

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(2023)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt / Sommaire / Sommario

CARTE BLANCHE

- 4 **Zehn Dimensionen der Raumplanung** (Claude Ruedin)

THEMA

- 5 **Vue d'ensemble de la relève, des compétences nécessaires et des offres de formation**
(Michèle Tranda-Pittion, Anita Grams, Andreas Schneider)
- 12 **Une formation interdisciplinaire alignée avec les dynamiques de transformation de nos territoires** / Eine interdisziplinäre Ausbildung, die auf die Dynamik der lokalen Raumveränderungen abgestimmt ist / Una formazione interdisciplinare in linea con le dinamiche di trasformazione dei nostri territori
(Laurent Matthey, Pierre Henri-Bombenger)
- 14 **Le MAS Urbanisme UNIGe-EPFL: concevoir l'urbanisme autrement** / Master in Urbanismus UniGE-EPFL: Stadtplanung anders gestalten / Il MAS Urbanisme UniGE-EPFL: un altro modo di intendere l'urbanistica (Marlène Leroux)
- 17 **La formazione nella pianificazione in Ticino – Cosa propongono USI e SUPSI** / Raumplanung: Ausbildungsmöglichkeiten im Tessin / Se former en urbanisme au Tessin (Francesca Pedrina)
- 19 **Transformation des Siedlungs- und Landschaftsraums – Beitrag der Rapperswiler Aus- und Weiterbildung** / Transformation de l'espace urbain et du paysage / Trasformazione del paesaggio urbanizzato e rurale
(Dirk Engelke, Carsten Hagedorn, Tanja Herdt)
- 22 **Einblicke in das Studium SVR (Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung) von Studierenden** / Le programme SVR (Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung) vu par les étudiant-es / Studiare pianificazione urbana, dei trasporti e del territorio (Joscha Christen, Carina Minoretti)
- 24 **Essenzielle Kompetenzen: Die Transformation unseres Lebensraums vermitteln** / Apporter toutes les compétences nécessaires pour transformer le territoire dans une logique de développement durable / Trasmettere tutte le competenze necessarie a una trasformazione lungimirante del nostro ambiente di vita (Interview mit Joris Van Wezemaal)

FORUM

- 28 **Comment mieux s'adapter au changement climatique en ville**
(Sonia Lavandinho, Marie-Laure Merle-Bertin, Bernard Lensele)

INFO

- 31 **Nachrichten FSU / Informations de la FSU / Informazioni della FSU**

VORSCHAU COLLAGE 3/23

«Die Stadtlogistik» – Das Wachstum der Stadtbevölkerung und der knappe Raum für Logistikfunktionen stellen den Güterverkehr vor grosse Herausforderungen, die durch den rasanten Anstieg des Online-Handels verschärft werden. Mehrere Schweizer Städte arbeiten an Lösungen. Die nächste COLLAGE-Ausgabe beleuchtet die Herausforderungen im urbanen Güterverkehr, stellt Beispiele vor und wirft einen Blick in die Zukunft. Wie kann die Stadtlogistik effizienter und nachhaltiger gestaltet werden?

Editorial

Raumplanung als Ausbildung

Der Fachkräftemangel ist in vielen Fachbereichen ein Thema und dominiert die Presse. Restaurants ohne Servicepersonal, Schulen ohne Lehrer:innen, Spitäler ohne Pflegefachkräfte. Private Büros und die öffentliche Hand ohne Raumplaner:innen? Anita Grams schreibt in ihrem Artikel, dass das Netzwerk Raumplanungsaus- und Weiterbildung bereits 2016 gewarnt habe, dass in der Schweiz nur rund die Hälfte der zukünftigen Nachfrage an gut ausgebildeten Fachleuten in adäquaten Lehrgängen ausgebildet werden. Sie führt weiter aus, dass sich die Situation des Fachkräftemangels in den verschiedenen Sprachregionen sehr unterschiedlich präsentiere.

Die Raumplanung ist ständigen Spannungen und Belastungen ausgesetzt, dies führt dazu, dass ständig neue Kompetenzen entwickelt werden müssen. Im vorliegenden Heft werfen wir einen Blick auf die verschiedenen bestehenden und geplanten Ausbildungs- sowie Weiterbildungsangebote in der Schweiz, die die Fachleute von morgen ausbilden.

Der Artikel von Matthey und Bombenger stellt den im September 2014 eingeführte Masterstudiengang in Raumentwicklung vor, der gemeinsam von der Universität Genf (UNIGE) und der Fachhochschule Westschweiz (HES-SO) angeboten wird. Eine Besonderheit des Studienganges ist die Komplementarität zwischen dem technisch orientierten Ansatz der Fachhochschule und dem analytischen Ansatz der Universität. Pedrina schreibt ihren Artikel zum Ausbildungsangebot im Kanton Tessin. Die beiden Institutionen Accademia di architettura di Mendrisio (AMM), die zur Università della Svizzera italiana (USI) gehört und die Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI) haben die Raumplanung als Bestandteil der Lehre erkannt. Ein eigenes Ausbildungsangebot fehlt im Kanton Tessin jedoch noch. Die Einführung eines CAS/DAS/MAS Studienganges könnte eine wichtige Lücke schliessen. Dies wurde aber noch konkretisiert. Die Autoren des Artikels der Fachhochschule OST beleuchten die heutigen Herausforderungen Innenentwicklung, Klimawandel und Digitalisierung sowie die dadurch gesetzten Schwerpunkte in ihrem Aus- und Weiterbildungsangebot. Sie betonen die Wichtigkeit die heutigen Herausforderungen als Schwerpunkte in der Lehre zu integrieren. Diesen Veränderungen stellt sich auch die ETH mit Anpassungen im MAS/CAS Raumentwicklung.

Die verschiedenen Artikel zeigen die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der Raumplanung in der Schweiz aber auch das grosse Potential durch die Schaffung von Ausbildungsmöglichkeiten zum Beispiel im Kanton Tessin, um den Bedarf an Fachkräften heute und in Zukunft decken zu können.